

Dezember 2017 – Januar 2018

Marienwerder Bote Nr. 587



bewahren
leben
weitergeben



NACHRICHTEN VON PERSONEN (KASUALIEN)

Diese Informationen werden nur in der
gedruckten Ausgabe veröffentlicht!

MONATSSPRÜCHE

Dezember 2017:

Durch die herzliche Barmherzigkeit unseres Gottes wird uns besuchen das aufgehende Licht aus der Höhe, damit es erscheine denen, die sitzen in Finsternis und Schatten des Todes, und richte unsere Füße auf den Weg des Friedens.

Lukas 1, 78 – 79 (Lutherübersetzung)

Januar 2018:

Der siebte Tag ist ein Ruhetag, dem Herrn, deinem Gott, geweiht. An ihm darfst du keine Arbeit tun: du und dein Sohn und deine Tochter und dein Sklave und deine Sklavin und dein Rind und dein Esel und dein ganzes Vieh und dein Fremder in deinen Toren.

5. Mose 5, 14 (Einheitsübersetzung)

Telefonseelsorge

vertraulich und gebührenfrei

Von jeder Telefonzelle,
von jedem Telefon:

0800 - 1110111 +

0800 - 1110222

Impressum:

Ev.-luth. Kirchengemeinde Marienwerder

Redaktion:

Pastorin Judith Augustin, Uwe Großmann,
Renata Hagemann, Dieter Luther,
Heinz Speit, Ulrich Welsch.

Auflage: 1000

Erscheinungen/Jahr: 6 Ausgaben

Druck:

Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen



Malermeister Reiner Kaun

Große Pranke 16 B
30419 Hannover
Telefon (05 11) 75 49 18

Liebe Leserinnen und Leser,



Sterne sehen wir in der Adventszeit überall: auf Verpackungen, auf Laternen, in den Lampen

der Straßenbeleuchtung in der Innenstadt. Sie schmücken und machen es uns schön. Doch welche Bedeutung hat dieses Symbol?

Es ist der „Morgenstern“ – Jesus Christus selbst. Er ist für uns wie ein heller Stern, der uns in der Dunkelheit leuchtet. Er gibt uns unsere Würde, zeigt uns Gottes Liebe, gibt uns Kraft zur Versöhnung und schenkt uns das ewige Leben. Sein „Licht“ kommt aus dem „Licht“ Gottes (Nizänisches Glaubensbekenntnis). Mit ihm haben wir ein Leben in Geborgenheit bei Gott, in hellen und in dunklen Tagen.

In der Klosterkirche haben wir einen Radleuchter im Gewölbe der „Dameneempore“, der die Symbolik „Christus als der Morgenstern“ in sich aufgenommen hat. 1880 wurde dieser Leuchter aus Metall gespendet. Schauen Sie auf das Foto: ein großer Stern mit sieben Zacken (die Zahl 7: Vollkommenheit Jesu im Kosmos), eingefasst in einen Kreis (Symbol Sonne). An den Enden der Zacken sind wiederum 7 kleine Sterne. In den Zacken selbst sind Blüten und Ranken zu sehen (Paradies). Der Fotograf schaut von unten auf den

Leuchter. Nicht sichtbar ist hier: Auf diesem Stern steht aufrecht eine Christusfigur in einem mandelförmigen Strahlenkranz. Auf den Spitzen der Sternzacken sitzen goldene Türme, verbunden durch 7 Bögen. Zusammen ergeben sie die Stadtmauer des Himmlischen Jerusalems.

Christus mit Kreis (Sonne) und Morgenstern dargestellt, demonstriert: dieser ist der Messias, der Retter (Bibelstellen dazu: Offb. 22,16 und Num. 27,17).

Im alten Mesopotamien wurden die Sterne am Himmel wie Götter verehrt. Astrologen deuteten die Sterne, die den göttlichen Willen kundtun sollten. So orientieren sich die drei Weisen aus dem Morgenland und finden das Jesuskind. Das Judentum hatte sich davon abgewandt, Gestirne als Gottheiten zu sehen, denn Gott ist der Schöpfer der Sterne.

Christus ist der Morgenstern am Ostermorgen, am Tag der Auferstehung. Der Morgenstern ist zu sehen, wenn die Sonne im Osten aufgeht. Darum sind alle Kirchengebäude nach Osten ausgerichtet. Wer sein Leben nach dem „Morgenstern“ ausgerichtet, der hat eine gute Orientierung im Leben.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen

Ihre Pastorin Judith Augustin

Kinderchor probt für Heilig Abend

15 Kinder im Alter zwischen 8 und 13 Jahren freuen sich schon sehr auf das Krippenspiel an Heiligabend in der Klosterkirche. Fröhlich proben sie seit Oktober jeden Montag.

Chorleiterin Silja Stegemeier hat Erfahrung an Heiligabend in Marienwerder. In den vergangenen 47 Jahren hat sie nur einen einzigen Heiligabend in Marienwerder auslassen.

"Fröhliche Weihnacht" kann zwar „überall“ sein, aber hier ist es doch am schönsten! Auch dieses Jahr werden viele inzwischen erwachsene ehemaligen „Chorkinder“ wieder-

kommen. Aber nun ist der Nachwuchs dran.

Ab Ende November geht es in die heiße Phase der Vorbereitungen: Dialoge sollen ausdrucksvoll und verständlich sein, Kostüme müssen angepasst werden und die Lieder natürlich engelsgleich klingen!

Bis bald! – 15 Uhr, Heiligabend, Klosterkirche – es wird eine tolle Show!

Silja Stegemeier



Adventskranz binden

Möchten Sie Ihren Adventskranz oder ein Adventsgesteck selber anfertigen, und das in Gemeinschaft? Dann kommen Sie doch am

Freitag, 1. Dezember, 17 Uhr ins Gemeindehaus.

Das dazu nötige Material bringen Sie bitte selber mit.



Weihnachtslieder singen

Am **3. Advent (17. Dezember) um 17 Uhr** laden wir wieder zum **gemeinsamen** Weihnachtsliedersingen ein. Dazu gibt es weihnachtliche und besinnliche Texte.

Orgel:
Daniel Morgner
Texte:
Uwe Großmann



Termine im Advent

Advents- Kranz binden

Freitag, 1. Dez.
17:00 Uhr
Gemeindehaus

Andachten zum „**Anderen Advent**“

mittwochs: **06./ 13./
20. Dez.**, 9:00 Uhr
Klosterkirche

Weihnachts- lieder singen

3. Advent (17. Dez.)
17:00 Uhr
Klosterkirche

Tisch- Abendmahl

Mi. 20. Dez.
19:00 Uhr
Gemeindehaus

Termine zu Weihnachten

Gottesdienste an Heiligabend

15 Uhr, Krippenspiel mit
Kinderchor
17 Uhr, Vesper
23 Uhr, Vesper zur
Heiligen Nacht

1. Weihnachts- tag

Abendmahls-
Gottesdienst
11 Uhr

2. Weihnachts- tag

Musik-Gottesdienst
**11 Uhr in
Havelse**

Kila kutoa kuliku
 kwena na kila ki-
 tolewacho kilicho
 kamili, hutoka juu,
 hushuka kwa Ba-
 ba wa mianga ;
 kwake hakuna
 kubadilika,
 walakwili
 cha ku-
 geuka-
 geuka.

Waraka
 wa
 Yakobo
 1,17

Ore entoki pooki
 sidai o enkishoro-
 to pooki nemeeta
 entiyoto edou eing'
 naa shumata end-
 tii Papa loo wang'
 artin, nemebelekenya

Ninye, aashu,
 eti eneti
 Ninye oliz
 le nkibe-
 leken
 yata.

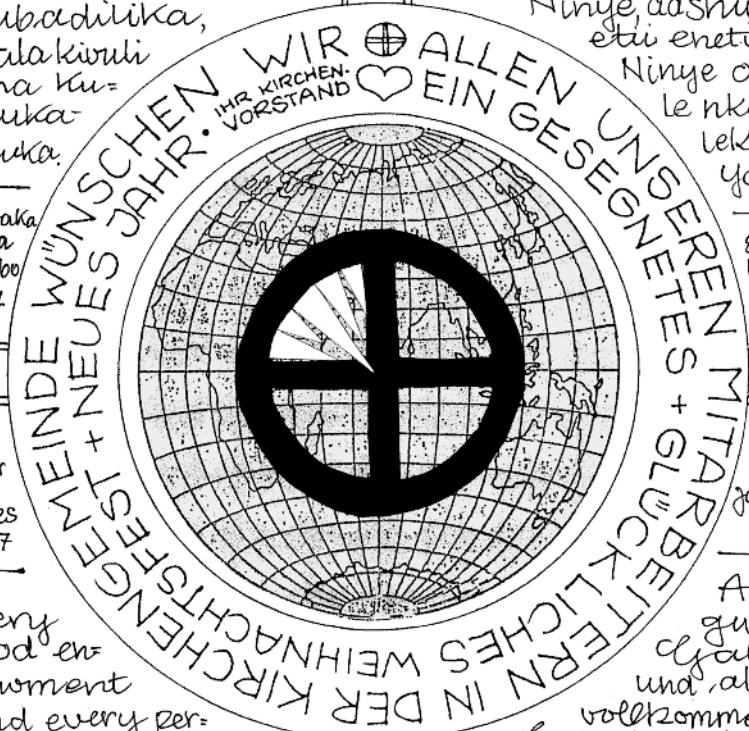
Empa-
 laie
 Yakobo
 1,17

the
 Letter
 of
 James
 1,17

Every
 good en-
 dowment
 and every per-
 fect gift is from above,
 coming down from the
 Father of lights
 with whom there is
 no variation or
 shadow due to
 change.

Alle
 gute
 Gabe
 und alle
 vollkommene
 Gabe kommt von
 oben herab, von dem
 Vater des Lichts, bei
 dem keine Veränderung
 ist noch Wechsel
 des Lichts und der
 Finsternis.

Brief
 des
 Jakobus
 1, 17



Weihnachtsgruß

Leicht einzusehen ist das nicht immer gleich, dass auf dem Kreuz helle Strahlen liegen und bis in seine Mitte reichen. Da müssen wir zuweilen genau hinsehen, bei unserem Weihnachtsgruß 2017 an Sie und oft auch in unserem eigenen Leben.

Aber es ist tatsächlich so, weil das Licht Gottes in dem Kind in der Krippe ein für alle Mal in diese Welt kam und kommt. Die bleibt zunächst noch übersät mit einer Unzahl dunkler Stellen über Land und Meer.

Daran ändern Kerzen am Weihnachtsbaum oder Lichterketten am Balkongitter erst einmal grundsätzlich nichts. Sehen wir in ihnen aber Stellvertreter für das Licht, das von oben, von Gott her, auf uns fällt, dann sind sie Hinweise auf dieses Strahlen aus der himmlischen Welt vom Vater des Lichts, aus der Jesus zu uns kam und kommt, der Mann vom Kreuz und das Licht der Welt. Finsternis ist das letzte Wort in dem Bibelwort aus dem Jakobusbrief, das in vier Sprachen die Mitte von diesem Weihnachtsgruß an Sie rahmt. Vier Sprachen deshalb, weil ihn wie Sie unsere Partner in Tansania in die Hände und vor die Augen bekommen.

„Einen Deutschen kann man nicht unterbrechen“, hat einmal ein Ausländer behauptet. Seine Begründung:

„Bei deren Sätzen kommt das Wichtigste immer erst zum

Schluss!“! Er meinte das Zeitwort. Hier, beim Wort aus dem Jakobusbrief, ist das letzte Wort zwar ein Hauptwort, Finsternis, aber Gott sei Dank!, die endgültige Hauptsache ist die nicht. Vorher kommt Licht und dieses Licht siegt über die Finsternis.

In der Dämmerung unserer Tage, auch denen vor den Weihnachtsfesttagen, werden wir auch dieses Jahr wieder singen: „Die Nacht ist vorgezungen, der Tag ist nicht mehr fern! So sei nun Lob gesungen dem hellen Morgenstern! Auch wer zur Nacht geweinet, der stimme froh mit ein. Der Morgenstern bescheinet auch deine Angst und Pein.“ (EG 16,V.1)

Dass Sie das singen können, zusammen mit uns gemeinsam, das ist unser Weihnachtswunsch für Sie und der, dass die vollkommene Gabe auch auf Ihrem Weihnachtstisch liegt.

Heinz Speit



Jahresplanung 2018

07.01.	11.00 Uhr	Kooperationsgottesdienst zum neuen Jahr, Willehadi
09.01.	18.00 Uhr	Mitarbeiterbesprechung, 19.30 Uhr Kirchenvorstand
21.01.	09.30 Uhr	Eröffnungs-Gottesdienst Bibelwerkstatt
25.01.	20.00 Uhr	1. Abend Bibelwerksatt Gemeindehaus Marienwerder
01.02.	20.00 Uhr	2. Abend Bibelwerksatt Gemeindehaus Marienwerder
06.02.	17.00 Uhr	Konfirmanden-Anmeldung
06.02.	18.00 Uhr	Mitarbeiterbesprechung, 19.30 Uhr Kirchenvorstand
08.02.	20.00 Uhr	3. Abend Bibelwerksatt Gemeindehaus Marienwerder
15.02.	20.00 Uhr	4. Abend Bibelwerksatt Gemeindehaus Marienwerder
18.02.	09.30 Uhr	Abschluss-Gottesdienst Bibelwerkstatt
06.03.	18.00 Uhr	Mitarbeiterbesprechung, 19.30 Uhr Kirchenvorstand
11.03.		Kirchenvorstandswahl
25.03.	17.00 Uhr	Musik f. Spaziergänger: Chor zum Heiligen Wladimir
29.03.	19.00 Uhr	Tischabendmahl
31.03.	09.30 Uhr	Gottesdienst Karfreitag
01.04.		Oster-Frühgottesdienst
10.04.	18.00 Uhr	Mitarbeiterbesprechung, 19.30 Uhr Kirchenvorstand
29.04.	17.00 Uhr	Musik für Spaziergänger: Mandolinen- und Gitarrenorchester Empelde
04.-06.05.		Partnerschaftsbesuch aus Stötteritz in Marienwerder
06.05.	17.00 Uhr	Musik für Spaziergänger: Musik & Lyrik
08.05.	18.00 Uhr	Mitarbeiterbesprechung, 19.30 Uhr Kirchenvorstand
10.05.	10.00 Uhr	Himmelfahrts-Gottesdienst, Schwarzer See Garbsen
20.05.	17.00 Uhr	Musik für Spaziergänger: Hagemann / Heth / Herrmann / Kallenberg
03.06.	09.30 Uhr	Einführung des neuen Kirchenvorstands
08.06.		Einweihung Tagespflege Marienwerder
12.06.	18.00 Uhr	Mitarbeiterbesprechung, 19.30 Uhr Kirchenvorstand
17.06.	14.00 Uhr	Gemeindefest
17.06.	17.00 Uhr	Musik für Spaziergänger: Musik und Lyrik
20.07.	19.00 Uhr	Musik für Spaziergänger: Spring's Singers
11.08.	09.00 Uhr	Einschulungs-Gottesdienst

- 14.08. 18.00 Uhr Mitarbeiterbesprechung, 19.30 Uhr Kirchenvorstand
 19.08. 09.30 Uhr Frauen-Gottesdienst der Kooperation in Marienwerder
 19.08. 17.00 Uhr Musik für Spaziergänger: Musik und Lyrik
 04.09. 18.00 Uhr Mitarbeiterbesprechung, 19.30 Uhr Kirchenvorstand
 09.09. 17.00 Uhr Musik für Spaziergänger: Musik und Lyrik
 16.09. Diakonie-Gottesdienst der Kooperation
 23.09. 17.00 Uhr Musik f. Spaziergänger: Kathmann Saxophonquartett
 07.10. 09.30 Uhr Erntedank-Gottesdienst
 16.10. 18.00 Uhr Mitarbeiterbesprechung, 19.30 Uhr Kirchenvorstand
 28.10. 17.00 Uhr Stiftungstag
 06.11. 18.00 Uhr Mitarbeiterbesprechung, 19.30 Uhr Kirchenvorstand
 18.11. Friedens-Gottesdienst der Kooperation
 21.11. 19.00 Uhr Buß- und Bettags-Gottesdienst im Rathaus Garbsen
 04.12. 18.00 Uhr Mitarbeiterbesprechung, 19.30 Uhr Kirchenvorstand
 16.12. 17.00 Uhr Advents- und Weihnachtsliedersingen
 19.12. 19.00 Uhr Tischabendmahl Gemeindehaus

Die Terminplanung entspricht dem Stand vom 12.11.2017. Ausführliche Informationen zu den aufgeführten Terminen, evtl. erforderlichen Änderungen oder zusätzlichen Terminen entnehmen Sie bitte den jeweils aktuellen „Marienwerder Boten“ und den Schaukästen.



6.12. / 13.12. / 20.12.
 9:00 Uhr

Andacht zum Anderen Advent

in der Klosterkirche
 (30 Minuten)
 P.i.R. Gerd Brockhaus.

Gemeindebeitrag

Freiwilliger Gemeindebeitrag im Kirchenjahr 2017 / 2018

Auch in diesem Jahr möchten wir Sie herzlich um einen freiwilligen Gemeindebeitrag bitten. Die Zuweisungen aus Kirchensteuermitteln decken nur einen Teil der benötigten Mittel für die Gemeindegemeinschaft in Marienwerder.

Zunächst danken wir Ihnen für die großzügige Unterstützung in den letzten Monaten. Nachfolgend aufgeführte Spenden haben Sie der Kirchengemeinde von Oktober 2016 bis September 2017 zukommen lassen:

- Gemeindegemeinschaft: 5.455 Euro
- Kirchenmusik: 2.182 Euro
- Partnerschaft: 7.533 Euro
- Stiftung Marienwerder (ohne Vermächtnisse): 5.200 Euro

Aus den Mitteln Gemeindegemeinschaft finanzieren wir u.a. den Gemeindebrief, Blumenschmuck und Heizung für die Kirche, Bedarf für Gottesdienst u. a. Die Stellen Chorleitung und Organist werden ausschließlich aus Spenden und Stiftungsmitteln finanziert. Hier besteht besonderer Bedarf. Aus Partnerschaftsmitteln unterstützen wir berufliche Bildung und Evangelistengehälter in unseren Partnergemeinden. Die Erträge der Stiftung werden vorwiegend für Personalkosten verwendet. Auch das Honorar für das Kinderchor-Projekt

„Weihnachtschor“ kann in diesem Jahr aus Stiftungsmitteln bereitgestellt werden. Für die neuen Stühle im Gemeindehaus wurden insgesamt 3.360 EUR gegeben. Die noch offene Summe von 1.424 Euro wurde aus Stiftungsmitteln getragen.

Herzlichen Dank für Ihre Bereitschaft uns mit Ihren Gaben zu unterstützen!

Bitte geben Sie bei der Überweisung an, für welchen der vier Verwendungszwecke Sie spenden möchten:

- Gemeindegemeinschaft
- Kirchenmusik
- Partnerschaftsarbeit
- Stiftung Marienwerder

Konto: Ev.-luth. Kirchengemeinde Marienwerder

IBAN: DE79 2505 0180 0000 7992 20

Neben der Bitte um materielle Unterstützung möchten wir Ihre Aufmerksamkeit auf ein ganz anderes, vielleicht noch wichtigeres Feld lenken.

Am 11. März 2018 werden in unserer Landeskirche – und somit auch in unserer Gemeinde – neue Kirchenvorstände gewählt. Wir bitten Sie darüber nachzudenken, ob Sie für den Kirchenvorstand kandidieren wollen. Der Kirchenvorstand als kirchliches Leitungsgremium trägt

die Verantwortung für die Gemeinde, leitet und prägt sie. Er ist Impulsgeber und trifft Entscheidungen für die Gemeindegemeinschaft.

Mit der neuen Wahlperiode steht ein größerer Wechsel im Kirchenvorstand an. Ein Umbruch bietet auch Gelegenheit, neue Impulse zu setzen und eigene Kompetenzen und Erfahrungen einzubringen.

Aber auch wenn Ihnen die Aufgabe im Kirchenvorstand „eine Nummer zu groß“ erscheint – eine Mitarbeit in den Ausschüssen des Kirchenvorstands (Stiftung, Partnerschaft und Öffentlichkeitsarbeit) bietet anspruchsvolle und interessante Aufgabenfelder. Evangelische Kirche, hier konkret am Ort Marienwerder,

 **KIRCHE MIT MIR**.DE
KIRCHENVORSTANDSWAHL

lebt im Sinne des Wortes davon, dass Menschen Verantwortung übernehmen und ihre Gemeinde mitgestalten.

Die Mitglieder des Kirchenvorstands stehen Ihnen für weitere Informationen und Gespräche zur Verfügung. Auch unter www.kirchemitmir.de finden Sie alle Informationen und Impulse zur Kirchenvorstandswahl.

Mit den besten Wünschen und Grüßen für das neue Jahr!

Ihre

Judith Augustin Uwe Großmann
(*Pastorin*) (*KV-Vorsitzender*)

Taizé-Andachten für Marienwerder

Seit 2009 werden in Marienwerder Wochenschlussandachten gefeiert, jeden Samstagabend um 18 Uhr treffen sich Christinnen und Christen, um gemeinsam den Sonntag, den Tag des Herrn, zu begrüßen.

Wir möchten nun zwar nichts Neues erfinden, aber doch die Andachten etwas variieren. Erstmalig feiern wir am 3.2. eine Abendandacht im Stil von Taizé-Andachten.

Wir wollen der Verdichtung in den täglichen Aktivitäten einen Akzent mit Stille, Lesungen und den sich wiederholenden kurzen Liedtexten entgegensetzen, die auch jüngere Erwachsene ansprechen.

In lockerer Folge sollen diese Varianten der Andachten immer am 1. Samstag der geraden Monate stattfinden.

Rückblick Stiftungstag

Ca. 100 Gäste waren der Einladung der Stiftung Marienwerder gefolgt, um gemeinsam den 15. Geburtstag der Stiftung Marienwerder zu feiern. Herr Thielemann begrüßte in bewährter Weise die Gäste und gab einen kurzen Überblick zum Stiftungsgeschehen.

Das trio.s mit Susan Jebrini (Mezzosopran), Sonja Catalano (Alt) und Sofia Kruszcwski (Akkordeon) bot ein beeindruckendes und unterhaltsames Programm mit Werken von Händel bis Rossini. Die Besucher waren am Ende eines erlebnisreichen Konzerts zum Empfang in die Halle des Klosters Marienwerder eingeladen, um bei einem kleinen Imbiss



und einem Glas Wein den Abend ausklingen zu lassen.

Die Stiftung Marienwerder bedankt sich bei allen Stifterinnen und Stiftern für die langjährige Unterstützung. Ein herzliches Dankeschön auch an das Kloster Marienwerder für die Gastfreundschaft.

Weltgebetstag

Herzliche Einladung zur Werkstatt zum Weltgebetstag 2018.

20.1.2018, 9:30 Uhr – ca. 16:30 Uhr
Gemeindehaus der St. Andreas-Kirche in Hannover-Vinnhorst.

„Gottes Schöpfung ist sehr gut!“
heißt die Liturgie surinamischer Christinnen.

Wir wollen Ihnen dieses Land und seine Menschen vorstellen. Außerdem möchten wir Ideen zur Gestaltung der Gottesdienstordnung an Sie weitergeben.



Der Weltgebetstag ermuntert uns dazu, Kirche immer wieder neu als lebendige Gemeinschaft zu (er)leben.

Anmeldungen bis zum 10. Januar 2018 unter:

michaela.wollschlaeger@web.de
oder Tel.: 0511-80097016

Für Speis und Trank ist natürlich, wie in jedem Jahr, gesorgt (5 Euro).

Das Vorbereitungsteam aus dem Amtsbereich Hannover Nord-West freut sich auf Ihr Kommen.

Bibelwerkstatt 2018

„Zwischen dir und mir“ – das ‚Hohe Lied der Liebe‘

Sich in Texte der Bibel zu vertiefen, wann nimmt man sich schon einmal die Zeit dazu. Hier können Sie das gemeinsam mit anderen tun. Sie werden bereichert wieder nach Hause gehen.

Willkommen zu folgenden Veranstaltungen:

Sonntag 21.1., 9:30 Uhr, Klosterkirche Marienwerder: Gottesdienst

Süßer als Wein, stark wie der Tod
(Hld. 1,2–4; 6,8–10; 8,6–7)
Pastorin Judith Augustin



Karl-Ludwig Lange zum
Hohen Lied der Liebe

Donnerstag 25.1., 20:00 Uhr, Gemeindehaus Marienwerder

Reicher als Salomo (Hld. 8,11–12; 3,7–11)
Landessuperintendentin i.R. Oda-Gebbine Holze-Stäblein (Hannover Burg)

Donnerstag 1.2., 20:00 Uhr, Gemeindehaus Marienwerder

Ich suchte, den meine Seele liebt (Hld. 1,5–8; 3,1–6; 5,2–8)
Superintendent Karl-Ludwig Schmidt (Herrenhausen)

Donnerstag 8.2., 20:00 Uhr, Gemeindehaus Marienwerder

Alles ist Wonne an dir (Hld. 4,1–7; 5,9–16)
Pastorin Judith Augustin, Marienwerder

Donnerstag 15.2., 20:00 Uhr, Gemeindehaus Marienwerder

Berauscht euch an der Liebe (Hld. 4,12–5,1; 7,7–10)
Pastorin Judith Augustin, Marienwerder

Sonntag 18.2., 9:30 Uhr, Klosterkirche Marienwerder: Gottesdienst

Die Liebe hört niemals auf (1. Korinther 13)
Pastor Martin Miehke, Havelse

Koordination: Pastorin Judith Augustin

Konfirmandenjahr 2018/19



Anmeldung zum gemeinsamen Konfirmandenjahr 2018/19

der Kirchengemeinden Alt-Garbsen, Marienwerder, Versöhnung und Willehadi.

Beginn: Mai 2018,
Konfirmationen im April/Mai 2019
Angemeldet werden können alle Mädchen und Jungen, die in der Zeit vom **1.7.2004 bis 30.6.2005** geboren sind.

Zu unserem Konfirmanden-Modell gehört ein verpflichtendes **Seminar in Thüringen: So. 30. 9. – Sa. 6. 10. 2018** (Herbstferien)

Weitere Fragen beantworten Ihnen und Euch die Diakoninnen Andrea Spremberg (05137/875782) und Heike Voskamp (05137/79656)

Die Anmeldungen sind unabhängig von der Gemeindezugehörigkeit und an jedem Ort möglich:

- Mo. 5. 2., 16 – 19 Uhr
Alt-Garbsen, Calenberger Str. 19
- **Di. 6. 2., 17 – 19 Uhr**
Marienwerder, Augustinerweg 21
- Mi. 7. 2., 15:30 – 17:30 Uhr
Willehadi, Orionhof 4
- Do. 8. 2., 17 – 19 Uhr
Versöhnung Havelse, Schulstr. 5

Kinderfreizeit in Nienstedt am Deister



Schullandheim
Nienstedt

in Kooperation mit der Kirchengemeinde Horst

vom 6. – 13. Juli 2018

für 8 – 12jährige

Kosten: 180,00 Euro

Wir haben ein Haus am Wald mit viel Platz zum Toben, Spielen und Entdecken und wir werden natürlich auch schwimmen gehen und Ausflüge machen.

Weitere Infos bei Heike Voskamp, Diakonin (05137/79656)

Familienkirche 2018

Die „Familienkirche“ ist ein Gottesdienst für Klein und Groß, Jung und Alt. Wir decken gemeinsam den Altar, beten, singen, zünden eine Kerze an, erleben eine Geschichte aus der Bibel, bekommen neue Kraft.

Wer mag: anschließend gibt es Mittagessen (Mit-bring-Buffet) im Gemeindehaus.

Wer eine Aufgabe im Gottesdienst übernehmen möchte, komme gerne zur Vorbereitung um 10 Uhr ins Gemeindehaus.



Für das 1. Halbjahr 2018 sind folgende Termine geplant:

- So. 14. Januar, 11 Uhr: Die Jahreslosung 2018
- So. 11. Februar, 11 Uhr: Das Vaterunser
- Ostermontag 2. April, 11 Uhr: Jesus ist auferstanden
- So. 5. April, 11 Uhr: Turmbau zu Babel
- Pfingstsonntag 20. Mai, 11 Uhr: Die Pfingstgeschichte
- So. 10. Juni, 11 Uhr: Danke, dass ich wunderbar gemacht bin (mit Taufen)

Julia Grasmück und Pastorin Judith Augustin

BESTATTUNGSINSTITUT KLAUS ISENBARTH

**Stöckener Straße 35 / 37
30419 Hannover**

Tel. (0511) 79 52 04

Fax (0511) 79 93 03

Kinderbibelnacht



Gottes
Schöpfung
ist sehr gut!
Surinam
2018

Wir entdecken gemeinsam das Land Surinam in Südamerika und lernen das Leben der Kinder dort kennen.

Wir spielen gemeinsam und gehen mit der Bibel auf Spurensuche nach Gottes Wirken in unserer Welt.

Kinder – Bibel – Nacht für Kinder von 6 – 11 Jahren

Die Gemeinden Alt-Garbsen, Marienwerder, Versöhnung Havelse und Willehadi laden euch ein unter dem Motto des Weltgebetstages 2018

Freitag, 23. Februar, ab 16:00 Uhr,
anschl. Übernachtung

Samstag, 24. Februar, 10:00 Uhr
Abschlussandacht für Familien und
alle Interessierten

Ort: Versöhnungskirche Havelse
(Schulstr. 5)

Bitte mitbringen:
7 €, Schlafsack, Matte und
Dinge des persönlichen Bedarfs.

Infos und Anmeldung bei
Renata Hagemann 05137/908639
und Heike Voskamp 05137/79656



KRIEWALD
BESTATTUNGEN

- Persönliche Beratung und Betreuung
- Bestattungen aller Art
- In- & Auslandsüberführungen
- Tag und Nacht erreichbar

Ihr Bestattungsinstitut in Garbsen
Calenberger Str. 31
(Am Kastanienplatz)
30823 Garbsen
Tel. (05137) – 73377
www.kriewald-bestattungen.de

Stiftungskuratorium

Im Kuratorium der Stiftung Marienwerder gibt es einen Wechsel. Herr Gille, der viele Jahre Mitglied im Stiftungskuratorium war, ist nun auf eigenen Wunsch aus Altersgründen ausgeschieden. Wir danken ihm für seine Mitarbeit.

Neu berufen in das Kuratorium wurde Frau Rautmann, die sich im Folgenden vorstellt:

Mein Marienwerder: Kindheit, kirchliche Prägung, Heimat, Familie, Glaubenswachstum, viele glückliche Stunden und bereichernde Begegnungen, Dankbarkeit!

Als Hannoveranerin bin ich im Marienwerder der 70er und 80er Jahre aufgewachsen. Meine Taufe durch Pastor Mannes, konfirmiert von Pastor Günther, Hochzeit und die Taufe der eigenen Kinder durch Pastor Brockhaus haben mich fast nahtlos mit dem kirchlichen Ort verbunden.

Nach eigenen Erfahrungen in Kinder- und Jugendkreisen sowie Hauskreisen durfte ich Eltern-Kind-Spielkreise, Kindergruppen am Nachmittag, Erwachsenenbildung,

den „Mirjam“-Frauenkreis, Sommerferienprogramme sowie Feste u.v.m. im Auftrag des Kirchenvorstands begleiten und leiten.

Mit der Wahl in den Kirchenvorstand der Ev.-luth. Kirchengemeinde Marienwerder im Jahr 2006 wurde ich zugleich Mitglied im Stiftungsvorstand der Stiftung Marienwerder, bevor ich im Jahr 2010 den Vorsitz in beiden Leitungsgremien übernahm.

Nach meinem Umzug in die Region Hannover bin ich aus den Gremien der Gemeinde ausgeschieden, bin aber weiterhin Gemeindemitglied dieser weit über ihre Grenzen strahlenden Kirchengemeinde und freue mich über die Berufung in das Kuratorium der Stiftung. Damit öffnet sich für mich ein neues ehrenamtliches Betätigungsfeld!

Dörte Rautmann



Bonifizierung der Landeskirche

AUS 3 MACH 4

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS



Bonifizierungs-Aktion der Landeskirche 2017 – 2019: jede Zustiftung zu unserer Stiftung fördert die Landeskirche mit 1/3 des Betrags



59.
Aktion

Wasser für alle

Brot
für die Welt

Mitglied der **actalliance**

Würde für den Menschen.

„Wasser für alle“ –

so heißt das Motto der 59 Aktion, die zum 1. Advent 2017 startet.



- 7,5 Milliarden Menschen leben heute etwa auf der Erde.
- Bis zu 1,8 Milliarden trinken verunreinigtes Trinkwasser.
- 2,4 Milliarden haben keinen Zugang zu verbesserten sanitären Einrichtungen.

Wenn wir mit den Christen rund um den Erdball um das täglich' Brot beten, dann gehört das Wasser dazu. So hat Martin Luther diese Vaterunser-Bitte ausgelegt. Aber Wasser ist eine Gabe Gottes an alle Menschen – nicht nur an uns.

Sauberes Wasser zu haben ist ein grundlegendes Menschenrecht und der Schlüssel zu einem Leben in Würde. Es ist für alle da und jeder Mensch sollte Zugang zu dieser wichtigen Ressource haben.

Dafür setzt sich Brot für die Welt mit der Spendenaktion 2017 gezielt ein.

Für diese Aktion von Brot für die Welt sammeln wir im Gottesdienst am 1. Advent und an den Weihnachtstagen.

Sie können aber auch diese Aktion mit einer Spendenüberweisung an die Kirchengemeinde (IBAN: DE79 2505 0180 0000 7992 20) oder direkt an Brot für die Welt (s. Internet) unterstützen.

Das Neue Testament als jüdisches Dokument?

Ein Wochenende zum jüdisch-christlichen Dialog

Seit 2008 veranstaltet die Gemeinde einmal jährlich ein Wochenendseminar zum christlich-jüdischen Dialog. Unser Referent, Yuval Lapidé, hat sich für 2018 abgemeldet, er nimmt sich ein persönliches Sabbatjahr.

Ausfallen soll diese Veranstaltung aber nicht. Gerd Brockhaus hat sie sich für 2018 vorgenommen.

Hiermit lädt die Gemeinde herzlich ein zum Thema:

„Neue Einsichten zum Neuen Testament. Ist das Neue Testament ein jüdisches Dokument?“

Verantwortlich, Informationen, Anmeldung:

Mag. theol. Gerd Brockhaus, P.i.R.,
Tel. 0511/64221420,
brockhaus@marienwerder.de

Flyer liegen im Kirchenvorraum und im Gemeindehaus.

Termin:

23. – 25. Feb. 2018

Kosten: € 60,00

(ohne Übernachtung
und Frühstück)

Ort: Don Bosco-Haus

Göttinger Chaussee 147
30459 Hannover



„Typisch neutestamentliche“ Begriffe (Gerechtigkeit aus Glauben, Evangelium) sind schon in der Hebräischen Bibel angelegt. Ohne sie wäre das „Neue“ Testament nie entstanden. Der evangelische Alttestamentler Frank Crüsemann hat mit dem Titel seines 2011 erstmalig erschienenen Buches „Das Alte Testament als Wahrheitsraum des Neuen“ eine klare These aufgestellt.

Das Seminar spürt einer neuen Sicht der christlichen Bibel nach.

Ihre Gemeindepastorin auf NDR 2

Insgesamt sieben Mal wird Pastorin Augustin für jeweils 1:30 Minuten auf Sendung sein und ihren Hörern ein gutes Wort mit auf den Weg geben:

NDR 2 – „Moment mal“

- Mi. 3.1. um 18:15 Uhr
- Di. 9.1. um 18:15 Uhr
- Fr. 12.1. um 18:15 Uhr
- Sa. 20.1. um 9:15 Uhr
- Di. 23.1. um 18:15 Uhr
- Sa. 27.1. um 9:15 Uhr
- Mi. 31.1. um 18:15 Uhr



PFLEGEN IST FÜHLEN.

Der ambulante Pflegedienst Ihrer Kirchengemeinde:

Alten- und Krankenpflege, Pflege und Betreuung bei Demenz, Psychiatrische Pflege, Ambulanter Palliativ- und Hospizdienst, Betreuung durch Ehrenamtliche, Haushalts-hilfen, Vermittlung von Serviceleistungen, Ambulant Betreutes Wohnen, Tagespflege

Diakoniestation Garbsen
Planetenring 10 · 30823 Garbsen
Tel. 05137 / 140 40 · www.dsth.de

 **DIAKONIE
STATIONEN**
Häusliche Alten- und Krankenpflege



GEMEINSAM DEN TAG ERLEBEN.

Gemeinsame Mahlzeiten in der großen Wohnküche, Unterhalten, Gedächtnistraining, Sitztanz, Gymnastik, Singen, Spielen, Spaziergehen – wir bieten Tagespflege für ältere, kranke und auch demente Menschen.

Tagespflege Kloster Marienwerder
Quantelholz 33 · 30419 Hannover
Tel. 0511 / 76 17 08 95 · www.dsth.de

 **DIAKONIESTATIONEN
TAGESPFLEGE**
Häusliche Alten- und Krankenpflege

Adressen und Kontakte

Homepage: www.marienwerder.de

Anschriften, wenn nicht abweichend angegeben:
30419 Hannover mit tel. Vorwahl 0511

Pfarramt

Pastorin Judith Augustin
Westermannweg 39
Tel. 47 35 87 02, Fax 79 20 80
judith.augustin@marienwerder.de
Sprechzeiten Do. 9 – 10 Uhr im
Gemeindehaus u. nach Vereinbarung

Gemeindebüro

Melanie Seekircher
Augustinerweg 21
Tel. 79 20 83, Fax 79 20 80
melanie.seekircher@marienwerder.de
Sprechzeiten:
Mo. 15 – 17 Uhr; Do., Fr. 9 – 11 Uhr

Stiftung Marienwerder

Ulrich Welsch, Waldstr. 59,
30823 Garbsen, Tel. 0 51 37/12 55 28
ulrich.welsch@gmx.de
(Vorsitzender des Kuratoriums).

Friedhofsverwaltung

Anschrift, Sprechzeiten und Kontakt
wie Gemeindebüro, zusätzlich mobil
Tel. 01 76/ 68 91 49 89

Friedhof

Arnold Baziuk, Tel. 01 71/ 4 22 47 18

Diakoniestation Garbsen

Planetenring 10
Tel. 05137 / 1 40 40
garbsen@dst-hannover.de
Tagespflege in Marienwerder
Tel. 76 17 08 95

Vorsitz im Kirchenvorstand

Uwe Großmann, Im Mailand 8,
30823 Garbsen, Tel. 0 51 37/1 35 66
grossmann@marienwerder.de

Stellv. Vorsitz im Kirchenvorstand

Christa Otte-Welsch, Waldstr. 59,
30823 Garbsen, Tel. 0 51 37/12 55 28
christa.otte-welsch@marienwerder.de

Weitere Kirchenvorstandsmitglieder

Renata Hagemann, Hansastr. 12,
30823 Garbsen, Tel. 0 51 37/90 86 39
renata.hagemann@marienwerder.de

Michael Haubold,
Große Pranke 17 A, Tel. 2 71 08 22
michael.haubold@marienwerder.de

Renate Hungershöfer-Kuntze
Westermannweg 5B, Tel. 9 79 25 77
hu-kuntze@web.de

Äbtissin Rosemarie Meding
Quantelholz 62, Tel. 2 79 46 59 91
rosemarie.meding@kloster-marienwerder.de

Spendenkonto

Sparkasse Hannover
IBAN:

DE79 2505 0180 0000 7992 20

BIC: SPKHDE2H

Spenden für die Partnerschaft bitte
mit entsprechendem Vermerk auf das
oben genannte Konto überweisen.

Gruppen, Kreise, Termine und Themen

Alle Gruppen treffen sich im Gemeindehaus.

Die Gruppen und Kreise sind offen. Seien Sie herzlich willkommen!

Seniorenkreis

- (montags, 15 – 17 Uhr)
- 04.12. Pastorin Augustin
- 11.12. Geburtstagsfeier
- 18.12. Weihnachtsfeier
- 08.01. Klosternachmittag
- 15.01. Geburtstagsfeier
- 22.01. Pastorin Augustin
- 29.01. Singen mit Herrn Gevers
- 05.02. Aus dem Nähkästchen
geplaudert

Gesprächskreis der Frauen

Beginn 9:30 Uhr

- 07.12. P.i.R. Helfritz:
Reformation (Fortsetzung)
- 01.02. Frau Brockhaus:
Surinam (Weltgebetstag)

Abendgebet

- 10.01. 19:00 Uhr, Klosterkirche
- 14.03. 19:00 Uhr, Klosterkirche

Partnerschaftskomitee

Termin in 2018 bitte erfragen

Mitarbeiterbesprechungen

- 05.12. 18:00 Uhr
- 09.01. 18:00 Uhr
- 06.02. 18:00 Uhr
- 06.03. 18:00 Uhr

Kirchkaffee

Im Anschluss an den Gottesdienst:

3.12. / 10.12. / 16.12. / 28.1. / 25.2.

Gemeindechor

montags, 20:15 Uhr, Gemeindehaus
(nicht in den Ferien)

Paramenten-Verein

jeweils am 3. Donnerstag im Monat
16:00 – 17:30 Uhr im Kloster.
(Frau Nitschke, Tel. 97 93 48 02)

Familienkirche

jeweils um 11:00 Uhr, Klosterkirche
14.01. / 11.02.

im Anschluss im Gemeindehaus
gemeinsames Mittagessen, Klönen,
Spielen

GOTTESDIENSTE

3. 12. 1. Adventssonntag:

9:30 Uhr, Abendmahls-Gottesdienst (Wein), Pastorin Augustin
Kollekte: Brot für die Welt

10. 12. 2. Adventssonntag:

9:30 Uhr, Predigtgottesdienst, Prädikantin Hagemann
Kollekte: Missionswerke in der Landeskirche

17. 12. 3. Adventssonntag:

9:30 Uhr, Predigtgottesdienst, P.i.R. Brockhaus
Kollekte: E-Piano für die eigene Gemeinde

20. 12. Tischabendmahl: 19:00 Uhr im Gemeindehaus, Pn. Augustin

24. 12. 4. Adventssonntag / Heiligabend:

15:00 Uhr, Krippenspiel mit Kinderchor
17:00 Uhr, Vesper mit Gemeindechor, Pastorin Augustin
23:00 Uhr, Vesper zur Heiligen Nacht, P.i.R. Brockhaus
Kollekten: Hilfsaktion Brot für die Welt

25. 12. 1. Weihnachtstag:

11:00 Uhr, Abendmahls-Gottesdienst (Saft), Pastorin Augustin
Kollekte: Hilfsaktion Brot für die Welt

26. 12. 2. Weihnachtstag:

11:00 Uhr, Musikgottesdienst **in Havelse**, Pastor Miehleke

31. 12. Silvester:

18:00 Uhr, Abendmahls-Gottesdienst (Wein), Pastorin Augustin
Kollekte: Hilfsaktion Brot für die Welt

7. 1. 1. Sonntag nach Epiphania:

9:30 Uhr, Neujahrsgottesdienst der Kooperationsgemeinden
in Willehadi (Garbsen), Pastorin Muckelberg

14. 1. 2. Sonntag nach Epiphania:

9:30 Uhr, Predigtgottesdienst, Pastorin Augustin
Kollekte: Weltmission – Missionswerk Hermannsburg
11:00 Uhr, Familienkirche, Pastorin Augustin / Diak. Grasmück
anschließend gemeinsames Mittagessen

21. 1. Letzter Sonntag nach Epiphania:

9:30 Uhr, Predigtgottesdienst / Start der Bibelwerkstatt,
Pastorin Augustin, Kollekte: EKD – gesamtkirchliche Aufgaben

28. 1. Septuagesimae:

9:30 Uhr, Predigtgottesdienst, Pastor Miehleke
Kollekte: Bibelgesellschaften in der Landeskirche

Wochenschlussandachten sonnabends 18:00 – 18:30 Uhr in der Kirche
